

ISAF Sailing World Cup Hyeres, 21.-26. April 2014:

ÖSTERREICHER BLEIBEN DRAN

Österreichs Olympia-Segler bleiben beim Weltcup vor Hyeres bei der Musik dabei. Die Pflicht ist beendet, nun beginnt die Kür.

Am zweiten Qualifikationstag vor Hyeres wurde bei abermals moderaten bis phasenweise kräftigen Winden die Spreu vom Weizen getrennt. Jeweils die erste Hälfte der Felder ist eine Runde weiter und startet morgen in die Finalserie, bei den 49ern bleiben 25 Mannschaften im Rennen um den Gesamtsieg.

Für **Thomas Zajac** und **Tanja Frank** lief es auch heute über weite Strecken nach Plan, das Nacra17-Duo fügte ihrer Serie die Ränge sechs, neun und zwei hinzu und beendet die Qualifikation an vierter Position. Die Palma-Sieger Billy Besson und Marie Riou verteidigen ihre Gesamtführung, den Österreichern, die nach den Wettfahrten zur Dopingkontrolle gebeten wurden, fehlen aktuell drei Punkte auf einen Podestplatz.

In der 49er-Klasse fassen **Nico Delle Karth** und **Niko Resch** deutlich weniger Punkte aus als am Vortag und segeln dank zweier fünfter und einem elften Rang auf Position zehn nach vorne. Während die Olympia-Vierten der London-Spiele souverän den Sprung unter die 25 Finalisten schaffen, fahren **Benjamin Bildstein** und **David Hussl** diesmal am Goldfinale vorbei. Das Duo beendet die Qualifikation auf Rang 45 und segelt damit in der Silberflotte um die Plätze 26-79. Die 49erFX-Damen **Laura Schöffeger** und **Elsa Lovrek** segeln eine beherzte Qualifikation und verpassen als 22. nur um einen Platz den Cut. Damit bestätigt das Duo in ihrer ersten Weltcupssaison ihren Aufwärtstrend.

Bei den 470er-Männern qualifizieren sich beide Boote für die Goldflotte, **David Bargehr** und **Lukas Mähr** beenden die Qualifikation auf Platz 23, **Matthias Schmid** und **Florian Reichstädter** folgen auf Rang 26. **Sven Reiger** konnte nicht ganz an seine gestrigen Leistungen anknüpfen und fällt in der paralympischen 2.4mR-Klasse auf Zwischenrang neun zurück. Das Feld wird von Weltmeister Damien Seguin (FRA) angeführt.

Stimmen:

Thomas Zajac:

„Wir haben in der zweiten Wettfahrt beim Start einen Crash verursacht und uns entlasten müssen (360 Grad Drehung), damit sind wir als allerletzte weggefahren. Das es am Ende noch ein neunter Platz wurde, ist mehr als erfreulich, die anderen beiden Wettfahrten waren von ein paar Kleinigkeiten abgesehen absolut am Punkt. Damit bleiben wir dran und absolut positiv gestimmt.“

Niko Resch:

„Wir sind heute wesentlich besser gestartet und abgesehen von ein paar kleinen Schnitzern sehr ordentlich gesegelt. In der letzten Wettfahrt hatten wir kurz vor dem Ziel ein Problem mit der Gennakerschot, die sich unglücklich verfangen hat und uns sechs Plätze gekostet hat. Diese sechs Punkte tun schon weh, der Rest passt. Ab jetzt sind nur noch die besten 25 Teams im Rennen, damit wird es richtig interessant.“



David Hussl:

„Bei Wind haben wir Aufholbedarf, das ist gar keine Frage, punkto Bootsgeschwindigkeit sind wir nicht da wo wir hin wollen, aber wir sind wieder ein Stück besser geworden und werden uns weiter herantasten. Auch wenn es diesmal nicht für den Cut gereicht hat, bleiben wir sehr motiviert. Wir sind hier um weiter zu wachsen, werden in der Silberflotte voll attackieren und wollen unbedingt noch Boden gut machen.“

Matthias Schmid:

„Es hat von den Verhältnissen genauso ausgesehen wie gestern, war taktisch aber völlig anders. Unser Plan hat überhaupt nicht funktioniert, egal was wir gemacht, es war immer falsch. Es ist bitter, da heute die Starts sehr gut geklappt haben und wir im Vergleich zu Palma sehr schnell sind. Aber wenn die Richtung nicht stimmt, nützt das leider alles nichts.“

Zwischenstand ISAF Sailing World Cup Hyeres:Nacra17/77 Teams/6 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Billy Besson/Marie Riou	FRA	10
4. Thomas Zajac/Tanja Frank	AUT	18 (4, (5),1,6,(9),2)

49er/79 Teams/6 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Dylan Fletcher/Alain Sign	GBR	9
10. Nico Delle Karth/Niko Resch	AUT	34 (2,11,(20),5,5,11)
45. Benjamin Bildstein/David Hussl	AUT	88 (26,21,10,(27),9,22)

470er/81 Teams/5 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Matthew Belcher/Will Ryan	AUS	10
23. David Bargehr/Lukas Mähr	AUT	43 (15,1,21,(30),6)
26. Matthias Schmid/Florian Reichstädter	AUT	48 (12,13,4,(22),19)
79. Stefan Scharnagl/Helmut Schulz	AUT	147 (39),37,37,38,36)

49er FX/42 Teams/6 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Charlotte Dobson/Sophie Ainsworth	GBR	10
22. Laura Schöfegger/Elsa Lovrek	AUT	101 (17,25,22,16,(30))

2.4mR/16 Starter/4 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Damien Seguin	FRA	4
9. Sven Reiger	AUT	22 (8,5,(9),9)

